

# Pressemitteilung

## Charity-Auktion für ukrainische Geflüchtete: Global Entrepreneurship Centre und Scale-up- Unternehmen NANOO versteigern Infrarot-Heizplatten

**Meerbusch, 24. Mai 2022** – Hilfe für ukrainische Geflüchtete: Das Global Entrepreneurship Centre (GEC) und das Scale-up-Unternehmen NANOO versteigern seit Donnerstag, 19. Mai, bei einer Online-Auktion zwei funktionale Kunstwerke. Der Erlös der vom französisch-deutschen Street Artist L.E.T. (Les Enfants Terribles) gestalteten Infrarot-Heizplatten geht an die Flüchtlingshilfe des Düsseldorfer Vereins Kin-Top Förderungszentrum e.V. Zum Auftakt der Versteigerung hatte das GEC Freunde, Bekannte und Kunstinteressierte zum Charity-Abend im Areal Böhler (Meerbusch) eingeladen.

„Ich freue mich sehr, dass wir die Möglichkeit haben, das Engagement unseres Vereins einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen“, sagt Elina Chernova, 2. Vorsitzende und Geschäftsführerin von Kin-Top. „Wir haben enge Kontakte nach Lwiw, Kiew und Charkiw und unterstützen zum Beispiel dabei, den Betrieb in einer Kinderklinik aufrechtzuerhalten.“ Zudem hilft Kin-top ukrainischen Geflüchteten in Düsseldorf mit Sachspenden, Beratung und Sprachkursen sowie Kinderprojekten in den Bereichen Kunst, Sport, Musik, Tanz und Talentförderung. Chernova, die seit 27 Jahren in Deutschland wohnt, stammt aus der Millionenstadt Charkiw. Die Stadt im Nordosten der Ukraine war bis zum Rückzug des russischen Militärs Mitte Mai fast drei Monate lang heftig umkämpft, hunderttausende Bewohner flohen, viele ins Ausland. Chernovas Sohn Mstyslav Chernov blieb: Als Fotojournalist berichtet er für die Nachrichtenagentur Associated Press (AP) aus dem Krieg und dokumentierte unter anderem die schweren Angriffe auf Mariupol.

„Hilfe für Ukrainerinnen und Ukrainer wird noch lange ein wichtiges Thema bleiben“, so Jürgen Brink, Gründer und Geschäftsführer der NANOO GmbH. „Wir möchten mit dieser besonderen Verknüpfung von nachhaltiger Technologie und Kunst einen kleinen Beitrag leisten und freuen uns, dass die Auktion bereits mit zahlreichen Geboten gestartet ist.“ Das Scale-up-Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt Infrarot-Heizplatten mit Carbon-Nanotube-Technik, die das Heizen durch einen hohen Strahlungswirkungsgrad in vielen Gebäuden effizienter und – in Verbindung mit Photovoltaik oder Ökostrom – CO<sub>2</sub>-neutral machen. Es wird seit diesem Jahr vom GEC gefördert.

„Innovative Produkte wie die NANOO-Heizplatten tragen dazu bei, umweltfreundlicher zu heizen und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen, wie Erdgas und Erdöl, zu reduzieren“, sagt Friedrich Barth, Gründer und CEO des GEC. „Wir möchten den Wandel zu einer nachhaltigen Welt beschleunigen, indem wir Unternehmen mit innovativen Lösungen fördern.“ Für ukrainische Geflüchtete engagiert sich das GEC neben der Versteigerung auch mit Arbeitsplätzen: Es stellt in seinen Büroräumen mindestens zehn Plätze für Unternehmer und Selbstständige zur Verfügung, die wegen des Krieges aus der Ukraine nach Deutschland gekommen sind. Interessierte können sich bei [hello@gec-scaleup.com](mailto:hello@gec-scaleup.com) melden. Zudem gebe es

Pläne, ukrainische Start-Ups und ihre Gründer an die Strukturen des GEC anzubinden und zu unterstützen, so Barth weiter.

Die Versteigerung läuft noch bis zum 19. Juni unter [ebay.de/itm/144567763208](https://ebay.de/itm/144567763208) und [ebay.de/itm/144568523118](https://ebay.de/itm/144568523118).

## Über das Global Entrepreneurship Centre

Das Global Entrepreneurship Centre (GEC) unterstützt vom Areal Böhler in Meerbusch aus weltweit Start-ups, die zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz beitragen. Seit 2021 werden jährlich zunächst bis zu 20 Start-up-Unternehmen aus den Branchen Bauen und Wohnen, Textil, Mobilität sowie Landwirtschaft und Ernährung gefördert – etwa mit Risikokapital, Unterstützung bei Genehmigungsverfahren, umfangreichen Beratungsleistungen und Laborzugang. Gefördert wird das GEC vom SofortprogrammPlus des Rheinischen Reviers und vom Rhein-Kreis Neuss, langfristig soll es sich durch eigene Einnahmen selbst tragen. Durch Ansiedlung einiger der geförderten Unternehmen sollen bis zum Jahr 2030 bis zu 3.000 neue Jobs in der Region entstehen.

Bildmaterial und weitere Informationen können bei der Kommunikationsagentur angefordert werden.

Kontakt Presse:

*Global Entrepreneurship Centre GEC  
Friedrich Barth  
Founder & CEO*

*Markenzeichen GmbH  
Tobias Wesselmann  
Senior Editorial Specialist*

*Areal Böhler, Gebäude 20  
Böhlerstraße 1  
40667 Meerbusch  
Tel. +49 160 96315815  
fbarth@gec-scaleup.com*

*Cecilienallee 67  
40474 Düsseldorf  
Tel: +49 176 57926913  
gec@markenzeichen.de*